Projekt zur Bereitstellung von Schulmaterialien - Finanzierung aus Mitteln aus Fair-Trade-Prämie



UCA Miraflor R.L. führt Sozialprogramme für die Kinder der Mitglieder ihrer Basisgenossenschaften durch und konzentriert sich dabei auf die Bereitstellung von Schulmaterialien und -utensilien, da die Familien aufgrund fehlender Unterstützung für Investitionen in ihre Parzellen ihre wenigen Ressourcen vorrangig für den Erhalt ihrer Kulturen einsetzen.

Bildung ist von grundlegender Bedeutung, doch den Bauern stehen nur wenige Mittel zur Verfügung, um ihre Kinder mit Schulmaterial auszustatten. Daher hat die Organisation begonnen, diesem Thema besondere Aufmerksamkeit zu widmen und durch die Umsetzung dieses Projekts dazu beizutragen, die Schulabbrecherquote aufgrund fehlender finanzieller Mittel zu senken.



Trinkwasserversorgungsprojekt (Sanierung von kommunalen Wasserversorgungssystemen)



In Nicaragua hatten im Jahr 2012 nur 66 % der Gesamtbevölkerung Zugang zu Trinkwasser. Im ländlichen Raum leben 69,5 % der Einwohner ohne Zugang zur Wasserversorgung, im Gegensatz zu den Bewohnern städtischer Gebiete, von denen 91,2 % Zugang haben. (Zahlen der Genossenschaft)

Anmerkung: Aktuell haben 95 % landesweit Anschlüsse an die Wasserversorgung, dennoch fehlen sie vor allem in ländlichen Gebieten...

Die UCA Miraflor R.L. hat finanzielle Mittel für die Durchführung sozialer Programme bereitgestellt, um Probleme in den Produktionsbereichen zu lösen, aber auch für soziale Projekte, die zur Verbesserung der Lebensbedingungen der Mitglieder ihrer Basisgenossenschaften beitragen; in diesem Fall profitieren auch weitere Familien in den Einzugsgebieten der Genossenschaften davon.

UCA MiraFlor naturalmente

Trinkwasserversorgungsprojekt (Sanierung von kommunalen Wasserversorgungssystemen)

Der Zugang zu Trinkwasser in Miraflor-Moropotente ist für den Schutz der öffentlichen Gesundheit von entscheidender Bedeutung, da er Krankheiten vorbeugt und das Familienleben verbessert. Als Organisation erkennen wir die Bedeutung der partnerschaftlichen Zusammenarbeit an, um in benachteiligten Gemeinden etwas zu bewirken. Auch wenn wir nicht über die Ressourcen verfügen, um alle zu erreichen, koordinieren wir Maßnahmen mit den Verwaltungsräten unserer Genossenschaften und den CAPS (Ausschüsse für Trinkwasser und Abwasserentsorgung).

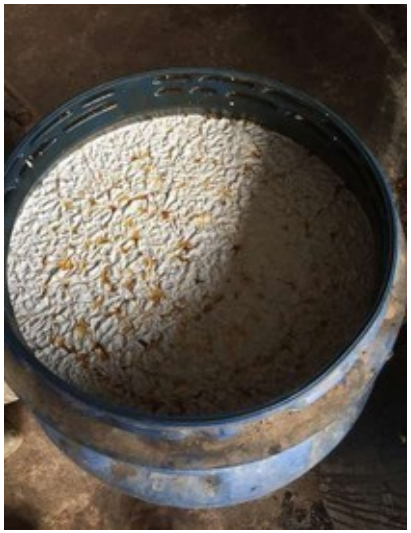


Umwelt

Als Genossenschaft haben wir uns auf die Wiederverwertung organischer Abfälle wie Kaffeesatz, Kaffeepulpa, Geflügel- oder Rindermist und anderer Stoffe konzentriert, die, wenn sie nicht produktiv eingesetzt werden, Umweltverschmutzung verursachen. Diese Rohstoffe verwenden wir zur Herstellung von Bocashi, Biodünger und Bodenmikroorganismen.







Bocashi 600 Quintal
Bio-Dünger 9.000 Liter Mikroorganismen aus den Bergen 4.500 Liter

Wir legen Wert darauf, dass nicht zertifizierte Mitglieder und Nichtmitglieder diese Produkte nach und nach auch in verschiedenen Kulturen wie Kaffee, Gemüse und bei anderen Produkten anwenden.

Chancen für wirtschaftlich marginalisierte Produzenten

Hybridkaffeesorten (Centroamericano und Mileno)
Als Coop. Agasacare haben wir dieses Projekt mit dem Kauf von 5.000 Hybrid-Kaffeepflanzen umgesetzt. Diese Pflanzen wurden an die 8 Bio-Mitglieder verteilt, wobei jeder 625 Pflanzen erhielt, um kleine Parzellen dieses Kaffees auf den Bio-Anbauflächen anzulegen.
Mit Blick auf die Zukunft wollen wir als Genossenschaft weitere Mitglieder und Nichtmitglieder einbinden, um die Entwicklung der Organisation und der Gemeinschaft voranzutreiben.



”= Soppcxcca

Verband der
Landwirtschaftsgenossenschaften

Café

Las Hermanas
Café de Calidad
Soppexcca

Wir wagen den Weg... *Wir bringen die Zukunft*

geröstet und gemahlen

l00&puFo

Calidad de Exportación

*”” @

„Wir konsumieren unsere Produkte“



Soppexcca
Unión de Cooperativas Agropecuarias

Geschlechtergerechtigkeit und wirtschaftliche Förderung der Frauen



Dies steht in direktem Einklang mit **Grundsatz 6 des fairen Handels**:
Nichtdiskriminierung, Geschlechtergerechtigkeit und Vereinigungsfreiheit.

Die Fortschritte von SOPPEXCCA: Die Genossenschaft hat Frauen aktiv in die Entscheidungsfindung und in das Eigentum an den Parzellen eingebunden. Derzeit sind rund 35 % der Mitglieder der Organisation Frauen.



Konkrete Maßnahmen: Es wurden geschlechtsspezifische Programme entwickelt, die den Produzentinnen den Zugang zu Krediten, technischer Unterstützung und spezialisierten Märkten erleichtern.
Zudem wurde die Kaffeemarke „Las Hermanas“ etabliert, ein speziell von Frauen produzierter Kaffee, der ihrem hochwertigen Produkt einen Mehrwert verleiht.

Soppexcca
Unión de Cooperativas Agropecuarias

Entwicklung von Kompetenzen und Generationswechsel



Dieser Fortschritt verkörpert in seiner Gesamtheit **Prinzip 8**: *Aus- und Weiterbildung und die korrekte Verwendung der Fairtrade-Prämie.*



Der Fortschritt von SOPPEXCCA: Wir haben uns darauf konzentriert, die Zukunft des Kaffeeanbaus durch Investitionen in die Kompetenzentwicklung junger Menschen für eine effizientere Verwaltung zu sichern. Dies verhindert die erzwungene Landflucht und fördert die berufliche Qualifizierung der Söhne und Töchter der Mitglieder.



Konkrete Maßnahmen: Durch Partnerschaften und Fairtrade-Mittel führen wir Programme zur technischen Ausbildung in Agrarökologie, technische Unterstützung für die Erzeuger, Barista-Ausbildung, Verkostung und Qualitätskontrolle durch sowie Investitionen in die Produktionsinfrastruktur, wie beispielsweise in die Kaffee-Verarbeitungsanlage.
Zudem wurde in die „Cafetería Flor de Jinotega“ investiert, die von jungen Menschen aus der Gemeinde verwaltet und betrieben wird, wodurch der Wertschöpfungskreislauf auf faire und nachhaltige Weise geschlossen wird.

Neue Chancen für wirtschaftlich marginalisierte Mitglieder

Unsere Genossenschaft hat sich weiterentwickelt, da wir als Gruppe von Frauen und Männern unseren Kaffee auf dem fairen Markt vermarkten und sich unser Einkommen als kleine Produzenten und -produzentinnen von Jahr zu Jahr verbessert.



Transparenz und Verantwortung

Transparenz und Verantwortung sind grundlegende Säulen unserer Genossenschaft. Das bedeutet: Wir geben klare Informationen über die Finanzen weiter, legen den Mitgliedern gegenüber ehrlich Rechenschaft ab und übernehmen die Verantwortung, unser Gemeingut durch ethisches Handeln zu schützen.

Kompetenzaufbau

In unserer Genossenschaft ist dies ein kontinuierlicher Prozess zur Verbesserung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Ressourcen unserer Mitglieder, Führungskräfte und Mitarbeiter:innen. Damit wollen wir die Führung der Genossenschaft stärken, eine bessere Teamarbeit gewährleisten und einen positiven Einfluss auf die Gemeinschaft ausüben.

Schwerpunktbereiche der Entwicklung

Genossenschaftliche Bildung: Wir vermitteln die Werte der gegenseitigen Hilfe, der Solidarität und die Grundsätze des Genossenschaftswesens.

Unternehmensführung: Verbesserung der Verwaltung, der Finanzen, der Führung und der Entscheidungsfindung.

Technische Innovation: Wir modernisieren die Produktionsmittel, die Technologie und die Vermarktung, um auf dem Markt besser bestehen zu können.



Feldpraktikum zur Bodenprobenentnahme
Mai 2026

RED ECOLSIERRA
RED DE PRODUCTORES ECOLÓGICOS DE LA SIERRA NEVADA DE SANTA MARTA

Bio-Rohstoffe: Die Biofabrik

Die Biofabrik ist ein Projekt, das größtenteils aus der Sozialprämie finanziert wurde. Sie ist auf die Produktion von organischen Betriebsmitteln ausgerichtet, um den Bedarf für die Düngung der Kulturen der Mitglieder zu decken.



In der Biofabrik erfolgt die Produktion/Herstellung von organischen Bio-Betriebsmitteln (Biofabrik), die die Produktion von Spezialkaffees und Kakao verbessert und damit den wachsenden Anforderungen des globalen Marktes in Bezug auf Qualität und Nachhaltigkeit gerecht werden.

Ziel war es, Wissen an das Team für ländliche Beratung des Netzwerks „Ecolsierra“ weiterzugeben, um die Mitgliederfamilien bei Schulungsmaßnahmen besser begleiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf der Umstellung auf nachhaltige Produktionsweisen, genossenschaftliches Handeln und ökologische Verbesserung.

Zu den gelieferten Betriebsmitteln gehören Mittel zur Bekämpfung des Kaffeekäfers, Biostimulanzien zur Blattbildung, für Kaffee- und Kakaoranken, Bodenverbesserer sowie ein Produkt zur Düngung von Setzlingen in der Aufzuchtphase.

RED ECOLSIERRA
RED DE PRODUCTORES ECOLÓGICOS DE LA SIERRA NEVADA DE SANTA MARTA

Verbesserung der Infrastruktur von Lagerhallen und im Kaffee-Qualitätslabor



Anpassung der Trocknungsinfrastruktur.

Einrichtung neuer Räume für die ordnungsgemäße Lagerung von Kaffee, Honig und Kakao.

Einrichtung besserer Büroräume für die Betreuung der Mitglieder und der Bevölkerung im Allgemeinen.

Einrichtung und Inbetriebnahme.



ACOPRA LAS LAJAS DE R.L.
Asociación Cooperativa de Producción Agropecuaría Las Lajas de R.L

GESUNDHEIT

Die Gesundheitsversorgung für Mitglieder umfasst die medizinische Betreuung, einschließlich der Bezahlung eines Arztes und einer Krankenschwester sowie den Kauf von Medikamenten zur Versorgung der Klinikapotheke; außerdem wird der Transport zu den verschiedenen medizinischen Einrichtungen gewährleistet, wenn Notfälle auftreten.

SOZIALLEISTUNGEN FÜR SENIOREN

Um den Mitgliedern und Nichtmitgliedern, die bereits ein fortgeschrittenes Alter erreicht haben, zumindest teilweise entgegenzukommen, subventioniert die Genossenschaft seit Jahren bestimmte Leistungen für sie; diese Leistungen werden teilweise aus der Sozialprämie finanziert, die aus dem Verkauf von Kaffee nach Fair-Trade-Kriterien stammt, der Rest wird aus dem Sozialvorsorgefonds der Genossenschaft entnommen.

Erneuerung von Kaffeeanbauflächen mit männlichen, weiblichen und jungen Erzeugern

Junge Mitglieder erhalten geeignete Pflanzen, Anleitung / Ausbildung und Betriebs-Mittel für ihren neu entstehenden Kaffeeanbau.



Junge Produzentin, Merlín Elena López



Junge Produzentin, Dilcia Marlen Gómez



Schulungen zu Geschlechtergerechtigkeit bei Versammlungen von Frauen





Geschlechter-gerechtigkeit als wichtiges Thema







Faire Preise an alle Mitglieder